

NEWSLETTER



Montag, 6. November 2017

Dezentralisierungsoffensive in NÖ Langjährige Forderung der DPV-Landhaus wird Realität

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem Amtsantritt unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurden bekanntermaßen drei spezifische Themenbereiche „Deregulierung, Dezentralisierung und Digitalisierung“, mit dem Ziel das schnellste Bundesland zu werden, definiert.

Projektgruppen wurden daraufhin umgehend eingerichtet. Erste Schritte seitens des Dienstgebers bereits in Umsetzung gebracht. Speziell das Thema Dezentralisierung erfreut auch die Personalvertretungen, setzte sich die DPV Landhaus doch auch seit Jahrzehnten für die Schaffung von Telearbeitsplätzen ein und betonte die Forderung wiederholt bei den Dienststellenversammlungen. Wie Sie es in den letzten Tagen vielleicht aus den Medien bereits entnommen haben, ist zu dem Thema nun auch Landeshauptfrau Mikl-Leitner an die Öffentlichkeit getreten: „Wir verlagern Gewicht nach außen und schaffen damit zusätzliche hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen Niederösterreichs“.

Seitens des Dienstgebers ist dabei geplant, 500 dezentrale Arbeitsplätze in den nächsten 5 Jahren für die Kolleginnen und Kollegen zu schaffen, wobei 100 Telearbeitsplätze bereits 2018 angeboten werden. Diesbezüglich gab es in den letzten Wochen bereits einen Arbeitsauftrag an alle Abteilungen, interessierte Kolleginnen und Kollegen oder auch Arbeitsbereiche ausfindig zu machen und der Landesamtsdirektion zu melden.



Als DienstnehmerInnenvertretungen sehen wir – aufgrund unserer langjährigen Forderung - dem grundsätzlichen Ausbau von Telearbeitsplätzen sehr positiv entgegen und unterstützen daher im größten Ausmaß die Initiative des Dienstgebers, die vor allem den ländlichen Raum stärken und die Zufriedenheit und Motivation der Kollegenschaft erhöhen soll.

Mit Herrn Landesamtsdirektor Mag. Werner Trock wurde diesbezüglich vereinbart, dass die DPV-Landhaus entsprechend dem Personalvertretungsgesetz in sämtliche Umstrukturierungsmaßnahmen eingebunden wird. Ziel ist dabei, optimale Rahmenbedingungen für unsere KollegInnen zu schaffen. **Die Freiwilligkeit muss für uns jedenfalls im Vordergrund stehen.**



Dr. Hans Freiler
LPV Obmann



Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth
DPV Landhaus Obmann